

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am **Montag, dem 17. Dezember 2018** im Festsaal
2102 Bisamberg, Schlossgasse 1

Die Einladung erfolgte am 12. Dezember 2018 mittels e-mail.

Beginn: 19:37 Uhr
Ende: 22:29 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Dr. Günter TRETENHAHN
Vizebürgermeister Willibald LATZEL

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1. GGR Gabriele ERNSTHOFER | 2. GGR Margit KORDA |
| 3. GGR Ing. Rupert SITZ | 4. GGR DI Johannes STUTTNER |
| 5. GGR Martin KERNREITER | 6. GR Alexander FRITSCH |
| 7. GR Friedrich HALLER | 8. GR Renate KNORR |
| 9. GR Hedwig KROPFENBERGER | 10. GR Ing. Wolfgang LEY |
| 11. GR Johanna LEY | 12. GR Maximilian PRIEGL |
| 13. GR Mag. Roman SÖVEGJARTO | 14. GR Mag. Eva Martina STROBL |
| 15. GR Josef ZÖCH | 16. GR Elisabeth PROHASKA |
| 17. GR René SELLMEISTER | 18. GR Johann STREM |
| 19. GR Bernhard JELINEK | 20. GR Ing. Elmar PITTRACHER |

Entschuldigt waren:

1. GR Beatrix KUPFER
2. GR Celine ROSCHECK
3. GR Bernhard SCHILLING

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn
Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme der Punkte 20 bis 25.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einlauf und Berichte des Bürgermeisters, der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Ausschuss-Vorsitzenden
3. Anfragen zu den Berichten
4. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
5. Genehmigung des Voranschlages einschließlich Dienstpostenplan 2019 und des mittelfristigen Finanzplanes
6. Bericht und Bilanz 2017 Berndl Bad BetriebsGmbH
7. Auftragsvergaben
8. Rotes Kreuz – Rettungsdienstbeitrag 2019
9. Grundstücksangelegenheiten Öffentliches Gut
10. Ermächtigung für Pachtvertrag Hauptstraße 36-38 Freifläche
11. Ortszentrum Bisamberg – Vereinbarung
12. Betreuung durch das Regionale Mobilitätsmanagement
13. Auflösung Bestandsvertrag Naturbestattungs GmbH
14. Antrag auf Bewilligung einer Naturbestattungsanlage
15. Vergaberichtlinien „Junges Wohnen“
16. Richtlinien Heizkostenzuschuss 2018/19
17. Genehmigung von Subventionen
18. Grundsatzbeschluss Weihnachtsaktion
19. Subvention Weihnachtsaktion 2018

Nicht öffentliche Sitzung:

20. Protokoll 09.10.2018
21. Ermäßigung Kanalbenützungsgebühren
22. Ansuchen um Verwendung des Gemeindewappens
23. Genehmigung gemäß § 18a NÖ GVBG
24. Lösung von Dienstverhältnissen
25. Genehmigung von Dienstverträgen

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:37 Uhr.

Vor Eingang in die TO informiert Herr Bürgermeister, dass die **Punkte 11 und 15 von der Tagesordnung genommen** werden. Zu Punkt 11 die Kriterien zur Vergabe „Junges Wohnen“ konnten im Ausschuss mangels Beschlussfähigkeit nicht behandelt werden.

Zu Punkt 15 Ortszentrum Bisamberg – Die Vereinbarung ist noch nicht unterschriftsreif.

Beide TOPs sollen in einer GR-Sitzung am 21.01.2019 behandelt werden.

Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

GR Kupfer, GR Roschek und GR Schilling sind entschuldigt. GR Haller nimmt ab 20:20 Uhr an der Sitzung teil.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnungspunkt Nr. 2: Berichte des Bürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte

Herr Bürgermeister

berichtet über eine gewerberechtliche Überprüfung im Berndl Bad, deren Beanstandungen erledigt sind.

Die ESPG Förderung für das E-Mobil ZOE in Höhe von € 5.000 ist eingegangen. Gratulation an GR Mag. Strobl zur Überreichung der „Tut gut“ Plankette 2019 für Gesundheitsvorsorgemaßnahmen.

Nachdem die Städte Korneuburg und Stockerau den Ausstieg aus dem Projekt Nachtbus angekündigt haben, sind die restlichen Gemeinden mit den Gesamtkosten konfrontiert. Um im 1. Quartal 2019 Alternativen andenken zu können, soll der Nachtbus vorerst bis 30.06.2019 weiterbestehen.

Herr Bürgermeister bringt den Musikschulbeitrag 2019 von € 220.000 und die Schülerzahlen zur Kenntnis: 208 Bisamberg - 188 Leobendorf - 60 Enzersfeld.

Im Berndl Bad gab es heuer bis Oktober 217.446 Besucher, das ist die Höchstzahl seit Neueröffnung im Jahr 2014.

Herr Bürgermeister wird keine Ausnahme-Verordnung zum Pyrotechnikgesetz für die Silvesternacht erlassen.

GGR Ing. Sitz (Ausschuss 1 – Infrastruktur, Energie, Wirtschaft)

berichtet über die Infrastrukturprojekte Brinkschulte-Gasse und die Fertigstellung der Franz-Blaha-Brücke.

Im Rahmen von Car Sharing gibt es seit 05.11.2018 bereits einige Nutzer des E-Golf. Bei der 45. Mitglieder-Versammlung des Abwasserverbandes Raum Korneuburg wurde das Budget für Betriebskosten über € 2,1 Mio beschlossen.

GGR Ing. Sitz erläutert den heutigen Antrag an den Gemeinderat zur Auftragserteilung für die „Energiezonenplanung“.

Mitte Jänner bis Mitte März 2019 wird das Projekt „Bisamberger Dämmwette“ in der Schlossgasse stattfinden. In Form eines Gewinnspiels soll der Energieverbrauch zweier Modellhäuser von der Bevölkerung geschätzt werden.

GGR Ing. Sitz erläutert seine Sichtweise zu Inhalten der SPÖ Zeitung „Roter Blitz“ als inakzeptable Verbreitung von Unwahrheiten, die zur Verunsicherung der Bevölkerung führen könnte. Er fordert eine stärkere Orientierung an den Fakten und stellt auch fest, dass Bisamberg sehr gut gegen Hochwasser geschützt ist.

Beim Ereignis am 06.06.2018 handelte es sich um eine bisher nicht bekannte Ausnahmesituation. Mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen wurden im Sommer 2018 bereits ergänzende Maßnahmen auf der Bergstraße gesetzt und erfolgreich getestet. Für die Rodelbahn ist ein HW-Projekt in Erarbeitung. Sobald diskutierbare Unterlagen vorliegen, wird GGR Ing. Sitz den Ausschuss 1 ca. Ende 2. Quartal 2019 befassen.

GGR Ernsthofner (Ausschuss 2 – Soziales, Veranstaltungen, kirchl. Angelegenheiten)

hat heute keinen Bericht.

GGR DI Stüttner (Ausschuss 3 – Jugend, Sport, Bauwesen, Raumordnung)

berichtet über eine Anrainerbesprechung in der Frankegasse zur geplanten 19. Änderung des Bebauungsplanes, der vom Gemeinderat samt Stellungnahmen in der Jänner 2019-Sitzung behandelt werden wird.

Die Vergabekriterien zum „Jungen Wohnen“ konnten vom Ausschuss am 14.12.2018 mangels Beschlussfähigkeit nicht vorgeschlagen werden. Dies soll in einer weiteren Sitzung im Jänner 2019 erfolgen.

GGR Korda (Ausschuss 4 – Lebensqualität, Umwelt, Mobilität, Abfall, Ortsbild) berichtet über Umweltvorträge und Natur-im-Garten-Stammtisch.

GGR Kernreiter (Ausschuss 5 – Öffentlicher Verkehr) berichtet vom letzten Fahrplandialog. Linie 850 weist steigende Fahrgastzahlen auf.

Vizebgm Latzel (Ausschuss 7 – Klein-Engersdorf)

berichtet Statistik zum ISTmobil 2018.

Im Ausschuss wurde von Dr. Sovis das LEADER Projekt „Bisamberger Spurensuche“ vorgestellt, dessen Umsetzung im Frühjahr 2019 geplant ist.

GR Knorr (Ausschuss 8 – Kultur) gibt eine Veranstaltungsübersicht.

GR Fritsch (Ausschuss 9 – Gewerbe & Dienstleister)

berichtet von den Veranstaltungen 1. Skibasar, Wirtschaftstammtisch und der Eröffnung Adventskalender in der Volksschule.

GR Mag. Strobl (Ausschuss 10 - Gesunde Gemeinde)

berichtet über die Auszeichnung mit der Plankette „Tut Gut“. Bei der Verleihungsveranstaltung konnte ein hochkarätiger Vortrag gewonnen werden.

Tagesordnungspunkt Nr. 3: Anfragen zu den Berichten

GR Sellmeister tritt für die Beibehaltung des Nachtbusses ein. Herr Bürgermeister berichtet über die aktuellen Tendenzen zur Nutzung nächtlicher Verkehrsmittel und ersucht GGR Kernreiter um Behandlung des Themas „Nachtbus“ im Ausschuss.

Weiters nimmt GR Sellmeister Stellung zum Bericht von GGR Ing. Sitz betreffend Schadensereignis 06.06.2018, wonach sich die SPÖ nicht ausreichend informiert fühlt. Es folgt eine kurze Debatte zwischen GGR Ing. Sitz und GR Sellmeister in der GR Sellmeister der Behauptung der Unwahrheit sachlich widerspricht.

GR Jelinek erkundigt sich zum Car Sharing.

GGR Ing Sitz erläutert auf Anfrage von GR Ing. Pittracher geplante Workshops zur Energiezonenplanung. Die Ausschüsse Infrastruktur und Bauausschuss werden damit befasst.

GR Johanna Ley erkundet sich zu energierelevanten Förderungen.

GR Haller nimmt ab 20:20 Uhr an der Sitzung teil.

GR Sellmeister äußert sich zur Stellungnahme von GGR Ing. Sitz bezüglich SPÖ Zeitung. Es folgt eine kurze Debatte über den Informationsfluss vom Vorsitzenden an die Ausschussmitglieder. GGR Ing. Sitz weist darauf hin, dass bei den vielfältigen Themenstellungen eine Holschuld der Mitglieder besteht.

GGR Ing. Sitz beantwortet die Fragen von GGR Kernreiter und GR Sellmeister zur Möglichkeit der Verwendung vorhandener Daten für die Energiezonenplanung.

GR Ing. Pittracher erkundigt sich nach der nächsten Baubeiratsitzung.

Tagesordnungspunkt Nr. 4: Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses

Obfrau GR Prohaska verliest die Protokolle zu den Prüfungen des Abwasserverbandes Raum Korneuburg Bilanz 2017 vom 27.11.2018 und zur Gebarungsprüfung der Marktgemeinde Bisamberg vom 03.12.2018.

Tagesordnungspunkt Nr. 5: Genehmigung des Voranschlages einschließlich Dienstpostenplan 2019 und des Mittelfristigen Finanzplanes

Herr Bürgermeister erläutert zusammenfassend den Voranschlag, die Vorhaben des AOH und die Schuldenentwicklung 2019.

Anfragen von GR Ing. Pittracher werden beantwortet bzw. weitergeleitet.

Antrag: Genehmigung des Voranschlages einschließlich des Dienstpostenplanes 2019 und des mittelfristigen Finanzplanes

Der Voranschlag 2019 lag 2 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf, Erinnerungen wurden keine abgegeben.

Das ab 16.11.2018 aufgelegte Exemplar des VA-Entwurfs konnte um Empfehlungen des Amtes der NÖ Landesregierung optimiert werden.

In der einen Bestandteil des Beschlusses bildenden Liste sind die betreffenden Änderungen (Förderungen und einzelne Haushaltsansätze) dargestellt.

Marktgemeinde Bisamberg
Hauptstraße 2, 2102 Bisamberg
Tel. 02262 / 62000
e-mail: bisamberg@bisamberg.at

*Ngf zu VA-Ueferlage
(Wahr VA Sonstf)*

11.12.2018

OH - Ausgaben		Änderung Voranschlag 2019		Postbezeichnung	VA-2019 NEU	VA-2019 ALT	Änderung
Hinweis	Ansatz	Post	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	VA-2019 NEU	VA-2019 ALT	Änderung
1	522000	728010	Umweltförderung	Entgelte für sonstige Leistungen	25.000,00	0,00	25.000,00
1	815000	043000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielpl.	Betriebsausstattung (Spielgeräte)	2.100,00	0,00	2.100,00
1	815000	043000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielpl.	Betriebsausstattung (Spielgeräte)	1.300,00	0,00	1.300,00
1	815000	043000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielpl.	Betriebsausstattung (Spielgeräte)	2.600,00	0,00	2.600,00
1	815000	043000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielpl.	Betriebsausstattung (Spielgeräte)	1.400,00	0,00	1.400,00
1	894000	010000	Festsaal - Bisamberg	Gebäude	57.000,00	0,00	57.000,00
Ot - Einnahmen							
SAOH - Ausgaben							
Hinweis	Ansatz	Post	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	VA-2019 NEU	VA-2019 ALT	Änderung
2	940000	861100	Bedarfszuweisungen	Transfers von Ländern, Landesfonds u. Landeskamm.	136.400,00	0,00	136.400,00
2	941000	860000	Sonst. Finanzzuw. nach dem Fag	Finanzzuweisung Bund gem. § 24	23.700,00	0,00	23.700,00
2	990000	963000	Übersch. u. Abgange (soweit nicht Zugeo.)	Abwicklung Soll-Überschuss Vorjahr	385.400,00	456.100,00	-70.700,00
Änderungen lt. VA-Beratung							
SAOH - Ausgaben							
Hinweis	Ansatz	Post	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	VA-2019 NEU	VA-2019 ALT	Änderung
5	612000	002511	Gemeindestraßen	Franz-Weymann-Gasse	600.000,00	0,00	600.000,00
5	612100	002508	Gemeindestraßen	Franz-Weymann-Gasse	0,00	600.000,00	-600.000,00
Änderungen lt. VA-Beratung							
AOH - Einnahmen							
Hinweis	Ansatz	Post	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	VA-2019 NEU	VA-2019 ALT	Änderung
6	163000	298000	Freiwillige Feuerwehr BBG	Entnahme aus "Allgemeiner Rücklage"	70.000,00	80.000,00	-10.000,00
6	163000	871000	Freiwillige Feuerwehr BBG	Bedarfszuweisung	10.000,00	0,00	10.000,00
6	612000	298100	Gemeindestraßen	Entnahme Rücklage Infrastruktur	50.000,00	0,00	50.000,00
6	612000	298300	Gemeindestraßen	Entnahme RL ÖB	216.800,00	0,00	216.800,00
6	612000	871200	Gemeindestraßen	Bedarfszuweisungen Strassen	100.000,00	0,00	100.000,00
6	612000	871200	Gemeindestraßen	Bedarfszuweisungen Strassen	50.000,00	0,00	50.000,00
6	612000	910000	Gemeindestraßen	Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt	183.200,00	0,00	183.200,00
6	612100	298100	Gemeindestraßen	Entnahme Rücklage Infrastruktur	0,00	100.000,00	-100.000,00
6	612100	298300	Gemeindestraßen	Entnahme RL ÖB	0,00	216.800,00	-216.800,00
6	612100	871000	Gemeindestraßen	Bedarfszuweisung	0,00	100.000,00	-100.000,00
6	612100	910000	Gemeindestraßen	Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt	0,00	183.200,00	-183.200,00
Änderungen lt. VA-Beratung							

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der mittelfristige Finanzplan und der Voranschlag einschließlich des Dienstpostenplanes 2019 werden genehmigt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

GGR DI Stuttner verlässt um 21:10 Uhr kurzfristig den Saal.

Tagesordnungspunkt Nr. 6: : Bericht und Bilanz 2017 Frei- und Hallenbad Korneuburg – Bisamberg BetriebsGmbH

Anfrage GR Jelinek zu Bezügen der Geschäftsführer.

Antrag: Bericht und Bilanz 2017 Frei- und Hallenbad Korneuburg – Bisamberg BetriebsGmbH

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Bilanz 2017 der Frei- und Hallenbad Korneuburg – Bisamberg BetriebsGmbH und der Bericht über deren Prüfung durch die Mag. Anton Androsch Wirtschafts-prüfungs- und SteuerberatungsGmbH, werden gemäß § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

GGR DI Stuttner nimmt ab 21:13 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt Nr. 7: Auftragsvergaben

Antrag 7a: Auftragsvergaben – Energiezonenplanung Bisamberg

Das Wachstum der Bevölkerung der MG Bisamberg während der letzten Dekaden und das prognostizierte Bevölkerungswachstum im Norden Wiens für die kommenden Jahre bringen große Herausforderungen für die technische und soziale Infrastruktur der Gemeinde mit sich. Ver- und Entsorgungsnetze (Strom, Gas, Wasser, Entsorgungseinrichtungen) sind an zukünftige Siedlungsstrukturen anzupassen. Im Zusammenhang mit dem Klimawandel sind zusätzlich die erneuerbaren Energien auszubauen und zu forcieren. Die Marktgemeinde Bisamberg will sich auf diese kommenden Herausforderungen optimal vorbereiten.

Durch die Zusammenarbeit von Emrich Consulting mit der Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung (IRUB) sollen die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse genutzt und angewendet werden.

Im Rahmen einer Studie beauftragt die Marktgemeinde Bisamberg eine zeitlich hoch aufgelöste Betrachtung von Energienachfrage und –bereitstellung, welche die folgenden Informationen und Empfehlungen beinhalten soll:

- Informationen über das Nachfragepotenzial nach Fernwärme unter Berücksichtigung von thermischer Sanierung
- Informationen über Bereitstellungspotenziale von aktuell für Solarthermie und Photovoltaik genutzten Dachflächen und Potentiale zur Weiterentwicklung dieser Kapazitäten auf weiteren geeigneten Dachflächen
- Empfehlungen für einen optimalen Standort einer möglichen Nahwärmeeinrichtung
- Empfehlungen für die zu installierende Kapazität einer möglichen künftigen Nahwärmeeinrichtung

Für die gegenständlichen Fragestellungen soll in der Marktgemeinde Bisamberg erstmals in Niederösterreich das Tool "Energiezonenplanung Plus" zur Anwendung kommen, um die Gemeinde in den Fragestellungen der Energieraumplanung zu unterstützen.

Honorar:

Leistung **Univ. f. Bodenkultur Wien, IRUB**

Personalkosten	€ 14.400,00	
Datenbeschaffung ZAMG	€ 350,00	
Reisekosten	€ 200,00	€ 14.950,00

Leistung **Emrich Consulting**

Personalkosten	€ 16.430,04	
20% USt.	€ 3.286,01	€ 19.716,05

Max. Gesamtkosten	€ 34.666,05
Abz. Förderung im Rahmen Innovationsscheck Plus, FFG	€ -10.000,00

Verbleibende Kosten nach Förderung € 24.666,05

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Erteilung des Auftrages zur Erstellung der **Studie „Energiezonenplanung Bisamberg“** in der Höhe von € 34.666,05 inkl. 20% USt.

Abzüglich oben angeführter Förderungen von max. € 10.000,00 beträgt der Aufwand für die Marktgemeinde Bisamberg **€ 24.666,05**.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/520000-728000	
	Kredit lt. VA 2019:	25.000	€
	Kreditrest:	25.000	€
	Vergabekosten:	24.666,05	€

Gemeinderat

Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen
---------------------	------------------------

Zu TOP 7b erläutert GGR Kernreiter, dass die SPÖ Fraktion wegen der Kosten nicht mitstimmen wird.

Antrag 7b: Auftragsvergaben –Bisamberger Spurensuche

Basierend auf dem Gemeinderatsbeschluss vom 25. Juni 2018 liegt nun das Ergebnis zur Projektentwicklung einer Themen-App durch Dr. Sovis vor.

Diese „Bisamberger Spurensuche“ ist als LEADER-Projekt förderbar und wird zusammenfassend wie folgt beschrieben.

Entlang der vorhandenen Wege in der Marktgemeinde Bisamberg soll Wissenswertes und Kurioses über die Natur- und Kulturlandschaft rund um den Bisamberg vermittelt werden. An den 11 bis 12 Stationen werden die via App auf eigenem Smartphone abrufbaren Informationen durch Bildfolgen und 3D Animationen erlebbar veranschaulicht.

Zur Realisierung wurde ein Leistungsverzeichnis über die Ausgestaltung der Stationen und über die Technologien zur Entwicklung einer Smartphone-App samt Web-Auftritt erstellt. Es liegen Angebote von drei Firmen vor (inkl. 20% MWSt).

CONCEPTUAL art TECHNOLOGIES, 1120 Wien € 98.388,00

Bytewood, 1010 Wien € 97.560,00

7reasons Medien GmbH, 3462 Absdorf € 89.280,00

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Firma **7reasons Medien GmbH**, 3462 Absdorf, wird mit der Gestaltung von Stationen entlang vorhandener Wege in der Marktgemeinde Bisamberg und einer Smartphone-App sowie des Web-Auftritts laut Angebot vom 10.09.2018 in Höhe von €89.280,00 beauftragt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/772000-051000	
	Kredit lt. VA 2019:	90.000	€
	Kreditrest:	90.000	€
	Vergabekosten:	89.280,00	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	18-Ja/4-Nein-Stimmen beschlossen

			Namen
Ja-Stimmen	VP	16	Gesamte Fraktion
	SPÖ		
	GRÜNE	1	
	NEOS	1	
Gegenstimmen	VP		
	SPÖ	4	Gesamte Fraktion
	GRÜNE		
	NEOS		

Tagesordnungspunkt Nr. 8: Beschluss Rettungsdienstbeitrag 2019

Antrag: Beschluss Rettungsdienstbeitrag 2019

In der Diskussion über den neuen Rettungsdienstbeitrag an das Rote Kreuz lautet der Konsens der GemeindevertreterInnen im Bezirk Korneuburg auf € 5,80 pro Einwohner mit HWS.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg genehmigt den **Rettungsdienstbeitrag** an das Österreichische Rote Kreuz für **2019** in Höhe von **€ 5,80** pro Einwohner mit HWS.

Eine landeseinheitliche, gesetzliche Regelung zum Rettungsdienstbeitrag ab dem Jahr 2019 würde diesen Beschluss außer Kraft setzen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Sitzungsunterbrechung um 21:24 Uhr für 5 Minuten Pause.

Tagesordnungspunkt Nr. 9: Grundstücksangelegenheiten **Öffentliches Gut**

Antrag 9a: Grundstücksangelegenheiten

(Übernahme ins öffentliche Gut, Klein-Engersdorfer Hauptstraße/Veiglbergweg)

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Gemäß dem Teilungsplan GZ. 25827 vom 08.09.2016 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Stefan Wailzer, wird die Teilfläche

- „3“ im Ausmaß von 7 m² des Grundstückes Nr. 322/4, EZ 29

KG Kleinengersdorf, entsprechend dem rk. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten und mit dem Grundstück Nr. 321/11, EZ 338 vereinigt.

Die ins öffentliche Gut zu übernehmende Fläche ist im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bisamberg bereits als Verkehrsfläche gewidmet.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 9b: Grundstücksangelegenheiten

(Übernahme ins öffentliche Gut, Bundesstraße 112/Franz-Weymann-Gasse 61)

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Gemäß dem Teilungsplan GZ. 26355 vom 12.09.2017 des Ing. Konsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Stefan Wailzer, werden die Teilflächen

- „1“ im Ausmaß von 66 m² des Grundstückes Nr. 124/1
- „2“ im Ausmaß von 12 m² des Grundstückes Nr. 124/1

KG. Bisamberg, entsprechend dem rk. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten.
Die Teilfläche 1 wird mit dem Grundstück Nr. 1376/3, EZ 1498 und die Teilfläche 2 mit dem Grundstück Nr. 1378, EZ 1498 vereinigt.

Die ins öffentliche Gut zu übernehmenden Flächen sind im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bisamberg als Verkehrsfläche gewidmet.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 9c: Grundstücksangelegenheiten

(Übernahme ins öffentliche Gut, Parzellierung Mühlfeld, Klein-Engersdorf)

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Gemäß dem Teilungsplan GZ. 26358 vom 24.05.2018 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Stefan Wailzer, werden die Teilflächen

- „15“ im Ausmaß von 275 m² des Grundstückes Nr. 608/1, EZ 644
- „16“ im Ausmaß von 273 m² des Grundstückes Nr.607/1, EZ 625
- „17“ im Ausmaß von 80 m² des Grundstückes Nr.606/1, EZ 634

- „18“ im Ausmaß von 83 m² des Grundstückes Nr.606/4, EZ 634
- „19“ im Ausmaß von 175 m² des Grundstückes Nr.596/2, EZ 24
- „25“ im Ausmaß von 340 m² des Grundstückes Nr.608/1, EZ 644
- „26“ im Ausmaß von 291 m² des Grundstückes Nr.607/1, EZ 625
- „33“ im Ausmaß von 73 m² des Grundstückes Nr.606/1, EZ 634
- „34“ im Ausmaß von 77 m² des Grundstückes Nr.606/4, EZ 634
- „35“ im Ausmaß von 524 m² des Grundstückes Nr.596/2, EZ 24
- „38“ im Ausmaß von 176 m² des Grundstückes Nr.607/1, EZ 625

KG Kleinengersdorf, entsprechend dem rk. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten.

Die Teilflächen 15-19 werden mit dem Grundstück Nr. 589/6, die Teilflächen 25, 26, 33, 34 und 35 mit dem Grundstück Nr. 623/15 und die Teilfläche 38 mit dem Grundstück Nr. 1145, alle innliegend in der EZ 338 vereinigt.

Die ins öffentliche Gut zu übernehmenden Flächen sind im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bisamberg bereits als Verkehrsfläche gewidmet.

Die Teilfläche „42“ im Ausmaß von 81 m² des Grundstückes Nr. 598/1, EZ 338 wird aufgrund der neuen Straßenführung nicht mehr benötigt und dem Grundstück Nr. 1160 zugeschlagen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 9d: Grundstücksangelegenheiten

(Übernahme ins öffentliche Gut, Hochfeldgasse)

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Gemäß dem Teilungsplan GZ. 1418 vom 05.07.2018 des Ing. Konsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Albin Rentenberger, werden die Teilflächen

- „2“ im Ausmaß von 92 m² des Grundstückes Nr. 1006/1
- „3“ im Ausmaß von 147 m² des Grundstückes Nr. 1006/4

KG. Bisamberg, entsprechend dem rk. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten und mit dem Grundstück Nr. 1009/5, EZ 1498 vereinigt.

Die ins öffentliche Gut zu übernehmenden Flächen sind im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bisamberg bereits als Verkehrsfläche gewidmet.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 9e: Grundstücksangelegenheiten
(Übernahme ins öffentliche Gut, Setzgasse 34)

Für die Herstellung der Grundbuchsordnung des tatsächlichen Straßenverlaufes im Bereich der Setzgasse 34 wurde ein Teilungsplan erstellt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Gemäß dem Teilungsplan GZ. 27582 vom 09.10.2018 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Stefan Wailzer, wird die Teilfläche

- „1“ im Ausmaß von 14 m² des Grundstücks Nr. 95, EZ 1554,

KG Bisamberg, entsprechend dem rk. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten und mit dem Grundstück Nr. 114/6, EZ 1498 vereinigt.

Die ins öffentliche Gut zu übernehmenden Flächen, sind gemäß dem derzeit gültigen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bisamberg als Verkehrsfläche gewidmet. Der Gehsteig ist bereits fertig ausgebaut.

Die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes erfolgt gem. § 15 Liegenschafts-Teilungsgesetz.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

GGR DI Stuttner verlässt wegen Befangenheit als Antragsteller zu TOP 10 den Saal.

Tagesordnungspunkt Nr. 10: Ermächtigung für Pachtvertrag Hauptstraße 36-38 Freifläche

Antrag: Ermächtigung für Pachtvertrag Hauptstraße 36-38 Freifläche

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Herr Bürgermeister Dr. Trettenhahn wird ermächtigt einen Pachtvertrag mit der **ÖVP Bisamberg**, 2102 Bisamberg, Hauptstraße 31, über die Verpachtung einer Freifläche von 66,64 m² hinter Garagen auf dem Grundstück, 2102 Bisamberg Hauptstraße 36-38 (laut Plan), ab 1. Jänner 2019, Laufzeit 5 Jahre, mit einer monatlichen Pacht von € 44,- abzuschließen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

GGR DI Stuttner nimmt wieder an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt Nr. 11: Ortszentrum Bisamberg - Vereinbarung

wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

Tagesordnungspunkt Nr. 12: Betreuung durch das Regionale Mobilitätsmanagement

Antrag: Betreuung durch das Regionale Mobilitätsmanagement

Für die Gemeinden in NÖ besteht die Möglichkeit zum Thema Mobilität durch das Regionale Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH aktiv betreut zu werden. Das kostenlose Service besteht in der Vermittlung von Wissen über die Zusammenhänge des Mobilitätssystems in NÖ, über Informationsangebote und soll verkehrsplanerische Konzepte und Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich der Mobilität vermitteln. Ziel ist u.a. das Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten seitens der Gemeinde.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg beschließt die Betreuung in Fragen umweltfreundlicher Mobilität durch das Regionale Mobilitätsmanagement im Rahmen der NÖ.Regional.GmbH. Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf bzw. auf die Dauer des Bestehens des Mobilitätsmanagements. Im Rahmen der 1x pro Jahr und Hauptregion stattfindenden Mobilitätsveranstaltung wird über Mobilitätsprojekte und deren Finanzierung gemeinsam abgestimmt.

Die Marktgemeinde Bisamberg erklärt sich darüber hinaus bereit die Aktivitäten des Mobilitätsmanagements mit zwei eigens dafür ernannten Personen zu unterstützen.

Als Ansprechpersonen werden nominiert.

Frau GGR Margit KORDA als politische Ansprechperson
Frau Gabriele GEHART als administrative Ansprechperson

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 13: Auflösung Bestandvertrag Naturbestattung GmbH

Antrag: Auflösung Bestandvertrag Naturbestattung GmbH

Auf Anfrage der Firma Naturbestattung GmbH, 2372 Gießhübl, in einem Waldstück der Marktgemeinde Bisamberg eine Naturbestattungsanlage für verrottbare Urnen nach dem praktizierten Beispiel in Gießhübl zu errichten, wurde in der GR-Sitzung am

26. März 2018 ein Bestandvertrag über die Verpachtung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 446/1 beschlossen.

In Folge gab das Amt der NÖ Landesregierung bekannt, dass nur die Marktgemeinde Bisamberg als Errichter und Betreiber der geplanten Naturbestattungsanlage zulässig ist.

Durch diesen Sachverhalt ergibt sich das Erfordernis, den ursprünglich abgeschlossenen Bestandvertrag zum Betrieb einer privaten Begräbnisstätte durch einen Dienstleistungsvertrag mit der NATURBestattung GmbH zu ersetzen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Bestandvertrag vom 03. April 2018, beschlossen in der GR-Sitzung am 26. März 2018, zwischen der Marktgemeinde Bisamberg und der Naturbestattung GmbH, 2372 Gießhübl, wird mit sofortiger Wirkung einvernehmlich gelöst.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 14: Antrag auf Bewilligung einer Naturbestattungsanlage

Antrag: Antrag auf Bewilligung einer Naturbestattungsanlage

Die Firma Naturbestattung GmbH, 2372 Gießhübl, ist an die Marktgemeinde Bisamberg herangetreten, auf einem Waldstück bei der St. Veit Kirche eine Naturbestattungsanlage zur Beisetzung von verrottbaren Urnen betreiben zu wollen.

Gemäß § 20 Abs. 2 NÖ Bestattungsgesetz 2007 ist nur die Marktgemeinde Bisamberg als Errichter und Betreiber der geplanten Naturbestattungsanlage zulässig. Eine Auslagerung bestimmter Tätigkeiten zur Betreuung und Pflege der Anlage ist jedoch möglich.

Die Zufahrt des Waldstücks erfolgt über einen im Eigentum der Marktgemeinde Hagenbrunn stehenden, öffentlichen Weg. Die Zustimmung zur Nutzung als Zufahrtsweg für die geplante Naturbestattungsanlage wurde von Hagenbrunn bereits erteilt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg stellt an das Amt der NÖ Landesregierung den Antrag auf Bewilligung einer Naturbestattungsanlage im Ausmaß von 3.910 m² auf einem Teilbereich ihres Waldgrundstücks Nr. 446/1 (siehe Plan).

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 15: Vergaberichtlinien „Junges Wohnen“

wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

Tagesordnungspunkt Nr. 16: Richtlinien Heizkostenzuschuss 2018/19

Antrag: Richtlinien Heizkostenzuschuss 2018/19

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Richtlinien über die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses 2018/19

Die Marktgemeinde Bisamberg gewährt Bürgerinnen und Bürgern, die einen Aufwand für Heizkosten haben und die Allgemeinen Richtlinien für den NÖ Heizkostenzuschuss erfüllen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 150,- für die Heizperiode 2018/19.

Entsprechend obiger Richtlinien kann von Personen, die einen eigenen Haushalt führen und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten, ein Antrag gestellt werden.

Der ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz beträgt ab 1. Jänner 2019 monatlich brutto.

	Einkommens- höchstgrenze	...bei BezieherInnen nach ALVG oder von Kinderbetreuungsgeld etc
Alleinstehend	€ 933,06	€ 1.087,96
Ehepaar	€ 1.398,97	€ 1.631,20

Der Antrag ist vom 2. Jänner 2019 bis spätestens 29. März 2019 beim Gemeindeamt Bisamberg in den Amtsstunden einzubringen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 17: Genehmigung von Subventionen

Antrag: Genehmigung von Subventionen – Seniorenbund und Pensionisten

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Den beiden **Seniorenverbänden** in Bisamberg werden für das Jahr 2019 über Ansuchen entsprechend ihrer Mitgliederzahl folgende Subventionen zu € 5,- pro Mitglied gewährt:

NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Bisamberg € 920,--
Pensionistenverband, Ortsgruppe Bisamberg € 360,--

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/061000-7570000	€
	VA:	2.000	€
	Vergabekosten:	1.280	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 18: Grundsatzbeschluss Weihnachtsaktion

Antrag: Grundsatzbeschluss Weihnachtsaktion

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Zur Ressourcenschonung, Arbeitersparnis und Vermeidung von Abfall verzichtet die Marktgemeinde Bisamberg auf Antrag von Herr Bürgermeister Dr. Trettenhahn ab dem Jahr 2018 auf den Versand von Weihnachtspost.

Der gesparte Betrag von € 500 wird unter dem Titel „**Weihnachtsaktion**“ einem vom Gemeinderat jährlich zu bestimmenden umwelt- oder energierelevanten Zweck zur Verfügung gestellt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 19: Subvention - Weihnachtsaktion

Antrag: Subvention - Weihnachtsaktion 2018

Zur Ressourcenschonung, Arbeitersparnis und Vermeidung von Abfall verzichtet die Marktgemeinde Bisamberg auf Antrag von Herrn Bürgermeister Dr. Trettenhahn ab dem Jahr 2018 auf den Versand von Weihnachtspost.

Der gesparte Betrag von € 500 wird unter dem Titel „**Weihnachtsaktion**“ einem vom Gemeinderat jährlich zu bestimmenden umwelt- oder energierelevanten Zweck zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Im Rahmen der „Weihnachtsaktion 2018“ wird der **Pfarrbibliothek Bisamberg** in Kooperation mit dem Verein „LELOG“ zum Zwecke der Einrichtung einer Umweltbücherei eine Subvention von € 500 gewährt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Herr Bürgermeister verabschiedet um 22:00 Uhr die Zuhörerinnen.

Nicht öffentliche Sitzung:

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr. 20 bis 25) ist in getrennter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist schließt Herr Bürgermeister die Sitzung um 22:29 Uhr.

Dr. Günter Trettenhahn
Bürgermeister

Ute Stöckl
Schriftführerin

Willibald Latzel
Vizebürgermeister

GGR Martin Kernreiter

GR Bernhard Schilling

GR Ing. Elmar Pittracher